

# Rechenschaftsbericht

17.3.2011 bis 19.3.2013

Förderverein der Staatlichen Grund- und Regelschule Neudietendorf e.V.

- Die Arbeit des Fördervereines wurde im genannten Zeitraum kontinuierlich in 12 Zusammenkünften des Vorstandes gesteuert.
- Mitgliederwerbung erfolgte jeweils in den ersten Klassen der Grundschule sowie im Rahmen von Schulfesten. Der Förderverein ist über die Lehrer vor Ort oder übers Internet erreichbar.
- Geplante Veranstaltungen unter Beteiligung des Fördervereins wurden im Amtsblatt veröffentlicht, größere Ereignisse erschienen in der lokalen Presse.
- Wie in jedem Jahr wurden regelmäßig stattfindende Schulereignisse unterstützt wie zum Beispiel der Lesewettbewerb, Was-kann-ich-Nachmittag, Sportfest, der Tag der offenen Tür, ebenso das Bechsteinkonzert.
- Frau Kasseckert betreut und pflegt die Buch- und Medienbestände in der Bibliothek der Grund- und Regelschule im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit mit Realisierung der Öffnungszeiten.
- Im November 2011 wurde auf Initiative von Frau Redlich ein Solarprojekt mit dem Solardorf Kettmannshausen als gemeinsames Projekt der Grund- und Regelschule organisiert.
- In der Adventszeit trafen wir uns jeweils gemeinsam mit einigen interessierten Schülern zum Plätzchenbacken in der Schule. Wir beteiligten uns mit eigenem Stand mit den Plätzchen und wunderbaren von den Schülern selbst gebastelten Artikeln am Neudietendorfer Weihnachtsmarkt.
- Die Schachfiguren für den Außenbereich haben ein neues Äußeres erhalten, vielen Dank an die Firma Becker für die Sandbestrahlung sowie an Herrn Frank Klamt der Firma Kreativ Holzdesign Kornhochheim für die Bemalung. Für die Unterbringung der Figuren wurden Container organisiert. Das zugehörige Schachbrett entstand auf dem Schulhof durch Anstrich von Gehwegplatten.
- Der Schulhof wurde weiterhin auf Vordermann gebracht, die Bemalung aufgefrischt, ein Insektenhotel wurde gebaut.
- Das langjährig geplante Zirkusprojekt wurde mit den Einnahmen / Spenden zum Rundenlauf der Grundschule im Jahr 2011 umgesetzt, ein Kuchenbasar und Bratwurstverkauf frischten die Kasse wieder auf.
- Eine Musikanlage mit Rack, Boxen und Mikrofon wurde gekauft.

- Die Aula erhielt spezielle schwer entflammbare Verdunklungsvorhänge, primär auf Wunsch der Theatergruppe unter dem unermüdlichen Engagement von Frau Unger initiiert, aber natürlich für alle anderen Events in der Aula nutzbar.
- Das nächste größere Vorhaben ist der Neubau des Schulgartens. Hierzu wurden Kostenvoranschläge eingeholt. Diese belaufen sich auf 5-stellige Summen, welche unseren Finanzrahmen sprengen. Fördergelder wurden bei der Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Gotha 2x beantragt, sind leider jedes Mal abgelehnt worden. Um weitere Spenden wurde geworben, wir haben 97 Firmen der Umgebung angeschrieben, die Reaktion hierauf und Förderbereitschaft ist leider sehr verhalten. Wir bleiben „am Ball“. 2 Firmen haben gespendet, die Firma Heller Maschinen Arnstadt und Herr Dipl.- Ing. Klaus Kunter aus Arnstadt, die Gesellschaft für Arbeitnehmerüberlassung Thüringen hat eine Sachspende zugesagt, hierfür unser herzlicher Dank.
- Danke für die Spende des REWE-Einkaufsmarktes im Jahr 2011.
- Beteiligung an der Ausschreibung zum Thüringer Familienpreis war leider nicht erfolgreich.
- Teilnahme an Fachveranstaltungen wie ein „Forum für Vereine“ oder der Fachtag des Thüringer Landesschulfördervereines brachten einige Anregungen für die Vereinsarbeit, der Fachtag ließ aber auch erkennen, dass der Landesverband und auch der Bundesverband offenbar doch von den Problemen des Alltages der Vereine und Schulen weit entfernt ist und ein Beitritt in denselbigen keinen wirklichen Benefit für uns vor Ort erwarten lässt.
- Der Förderverein beteiligte sich 2011 mit einem Interview an der Evaluation des TMWBK im Rahmen des Entwicklungsvorhabens „eigenverantwortliche Schule“. Die Grundschule kann auf das Ergebnis der Evaluation stolz sein, Gratulation an alle Beteiligten.
- Unser Dank gilt den Mitgliedern des Fördervereines, den Sponsoren, Eltern, Lehrern und Erziehern. Wir bitten um Hilfe bei der Einnahme von Spenden sowie Werbung neuer Mitglieder. Für Anregungen zu künftigen Vorhaben sind wir dankbar und völlig offen.